

1964

Bei den fälligen Vorstandswahlen wurden alle Amtsinhaber einstimmig wiedergewählt.

Zusätzlich wurden Heinrich Hilbers und Friedel Westerwarp als Schießwarte hinzugewählt.

Für eine Reparatur und die Nachrüstung mit einer Diopter - Zieleinrichtung an einem der Kleinkaliber-Gewehre dürfen bis 100.- DM ausgegeben werden.

Beschlossen wurde auch die Anschaffung eines Luftgewehrs. Von den aktiven Mitgliedern soll dafür eine Umlage von 2,- bis 3,- DM erhoben werden.

Das Geschäftsjahr 1964 schloß mit einem Einnahme-Überschuß von 1006,58 DM ab. Gegenüber den vorangegangenen Jahren, in denen sich der Verein nur knapp über Wasser halten konnte, eine unglaubliche Steigerung.

Erstmals wurde in diesem Jahr der König auf der automatischen Scheibe mit der 10-Ring Einteilung ausgeschossen. Jeder Bewerber konnte 3 Schüsse abgeben, von denen die beiden besten in die Wertung kamen.

Es wurden	König	Alfred Cznottka	20 Ring
	Fahnenträger	Friedel Westerwarp	20 Ring
	Scheibenträger	Karl Volgmann	20 Ring
	Kinderkönig	Heiner Bollmann	



1964

Generalversammlung des Schützenverein Brake am 18. Januar 1964 im Gasthaus von Heinrich Stegmann.

Tagesordnung:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Verlesung dower Niederschrift über die Generalversammlung.
- III. Kassenbericht.
- V. Entlastung des Vorstandes.
- VI. Wahlen: Vorstand, Schriftführer, Rechnungsführer, Schießwart und Festausschuß.
- VII. Geschäftliche Maßnahmen: a. Schützenfest b. Musik c. Zelte holen.

Zu I. Der I. Vorsitzende Kurt Gebrich eröffnete die Generalversammlung um 21,00 Uhr und begrüßte die anwesenden 35 Mitglieder. Bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde, wurden die verstorbenen Mitglieder ehrend gedacht.

" II. Die Niederschrift der vorherigen Generalversammlung wurde vom Schriftführer verlesen.

" III. Der Kassenbericht wurde vom Rechnungsführer vorgetragen und erläutert.

" IV. Vorstand wurde Entlastung erteilt.

" V. Wahlen.

1 Vorsitzender wurde wiedergewählt. 2. Vorsitzender einstimmig wieder vorgeschlagen und bis 1966 angenommen.

Schriftführer Wiederwahl

Rechnungsführer Wiederwahl

Hauptmann Wiederwahl

Festausschuß Wiederwahl

Schießwart Wiederwahl bis 1966

Zum Schießwart wurden Heinrich Hilbers und Friedel Westerwarp hinzugewählt.

" VI. a. Schützenfest am 27. und 28. Juni. Festwirt Heinrich Stegmann.

b. Anzahl der Musiker 5 Personen pro Tag soll 250,- DM gezahlt werden.

c. Zelte holen: Heinrich Hilbers, Wilhelm Labbus, Adolf Stuwe und Otto Heitmann.

d. Das Gewehr soll zum nächsten Schießen 100 %ig in Ordnung sein. Für Reparatur und Diopter kann bis 100 DM gezahlt werden.

e. Ein Luftgewehr soll beschafft werden, von den aktiven Mitglieder nach Umlage zwischen 2 - 3 DM.

Die Generalversammlung wurde um 23,30 Uhr geschlossen.

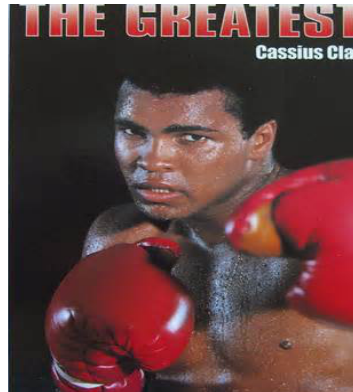
Fritz Henke



Was sonst 1964 noch geschah in Brake und der Welt:

- Die Schulklassen 7 und 8 sollen wie die 9 auch schon in Mellinghausen beschult werden
- Die Fa. Zinngräbe aus Sulingen erhält Auftrag zur Pflasterung der Bulter Straße
- Albert Güber wird als Bürgermeister wiedergewählt
- Ratsherren sind Walter Bliefernicht, Fritz Gerdes, Heinz Lübbering, Herbert Henke, Fritz Hasselhop und Johann Wiechmann.

- Die „Stiftung Warentest“ wird gegründet
- Die „Beatles“ und die „Stones“ erobern den Musikmarkt
- Cassius Clay wird erstmals Boxweltmeister im Schwergewicht
- In Tokio finden die olympischen Sommerspiele statt >



Europamarken

1. FC Köln